

Der ländliche Raum braucht Ihre Unterstützung

Die Möglichkeiten, sich an der Entwicklung des ländlichen Raums aktiv zu beteiligen, sind vielfältig: In Ihrer Gemeinde können Sie in offenen **Rats- oder Ausschusssitzungen**, über Vereine oder durch direkte Ansprache von Entscheidungsträgern Ihre Ideen vorschlagen. Nutzen Sie diese Angebote, um die Attraktivität Ihrer Region mit zu gestalten.

Bringen Sie sich in die **AktivRegionen** ein, um Projekte für Ihre Region zu planen und umzusetzen. Mit den AktivRegionen sollen die Entwicklungspotenziale der ländlichen Räume besser erschlossen werden. Private Aktive, Akteure aus der Wirtschaft, sozialen Verbänden und der Politik arbeiten hier gemeinsam an den Projekten.

Holen Sie sich Tipps und Hilfe beim **Regionalmanagement**. Es dient der Unterstützung von regionalen Kooperationen und der Umsetzung von Entwicklungskonzepten. Dadurch sollen regionale Entwicklungsprozesse initiiert, regionales Marketing befördert sowie Netzwerke und Bündnisse aufgebaut werden.

Beteiligen Sie sich an den **Regionalen Entwicklungskonzepten** und dem **Landesentwicklungsplan**. So haben Sie die Möglichkeit, auf regionaler Ebene Ziele, Schwerpunkte und konkrete Maßnahmen mitzubestimmen. Der Landesentwicklungsplan bildet dabei die Basis und den Rahmen für die Regionalplanung. Die Beteiligung am Landesentwicklungsplan ist auch im einfachen Online-Verfahren möglich. (www.schleswig-holstein.de/IM/)

Das **umWeltforum** ist das Gesprächsforum der SPD Schleswig-Holstein mit nicht parteigebundenen ökologisch orientierten Personen und Gruppen. Es ist Motor für die Umsetzung von ökologischen Zielen auf den verschiedenen Ebenen der Partei und der Politik sowie Programm-Werkstatt für ökologische Aussagen der Sozialdemokratie in Schleswig-Holstein. Das umWeltforum steht allen Interessierten offen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Mehr Information unter www.spd-schleswig-holstein.de.

Kontakt

SPD-Landtagsfraktion
Arbeitskreis Umwelt und Landwirtschaft
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Telefon 0431/ 988-1356
www.spd.ltsh.de

SPD-Landesverband
umWeltforum
Kleiner Kuhberg 28-30
24103 Kiel
Telefon: 0431-90606-28

Herausgeber

SPD-Landesverband und
SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein
Postfach 7121, 24171 Kiel
Redaktion: Petra Bräutigam,
Pressesprecherin (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Bogya.Meyer-Bogya,Kiel
Fotos: Manfred Konstanti, Volkert Bandixen
Druck: SCHOTTdruck, Kiel



STARK IM NORDEN!

Den ländlichen Raum stärken



STARK IM NORDEN!

Leben im ländlichen Raum

Zu den ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins gehören fast 80 % der gesamten Landesfläche. Für 49 % der Bevölkerung sind sie Wohnort und Heimat. Wir wollen die ländlichen Räume zukunftsfähig für die Menschen gestalten.

Um dies zu erreichen, verbinden wir konzeptionelle Arbeit auf Landesebene mit Engagement vor Ort. Dabei setzen wir auf einen breiten gesellschaftlichen Dialog.

Unser Programm

Die EU-Agrarsubventionen müssen verstärkt für den ländlichen Raum eingesetzt werden. Damit können wir eine **Infrastruktur** schaffen, von der alle profitieren. Dazu gehören die **Markt-Treffs** – ein Konzept, das von der SPD entwickelt wurde. Sie sind zugleich Einkaufsmöglichkeit, Dienstleistungsanbieter und sozialer Treffpunkt. Die MarktTreffs sind überaus erfolgreich. Deshalb wollen wir weitere im ganzen Land eröffnen.

Ein leistungsfähiges **Bildungssystem** ist die Grundlage für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung einer Region. Wir brauchen mehr Betreuungsangebote und weitere Gemeinschaftsschulen, denn sie fördern Kinder und Jugendliche durch längeres gemeinsames Lernen und öffnen damit Zukunftschancen. Für Erwachsene wollen wir ein Netzwerk an Bildungsangeboten aufbauen.

Unser Leitbild von **Landwirtschaft** orientiert sich an der Nachhaltigkeit. Damit ist auch ein Miteinander von fachlich guter konventioneller und ökologischer Landwirtschaft möglich. Wir fördern weitere Einkommensmöglichkeiten im Energiesektor oder der Direktvermarktung.

Den ökologischen Landbau wollen wir stärker fördern und deshalb Fördergelder nicht weiter auf eine Gesamtfläche begrenzen. Gentechnik lehnen wir in der Landwirtschaft generell ab.

Zur Stärkung der **Wirtschaft** wollen wir Unternehmen, die effizient mit Ressourcen umgehen und regionale Wirtschaftskreisläufe nutzen, durch Innovationspolitik und Technologietransfer fördern.

Der Tourismus abseits der Küsten muss neu ausgerichtet werden. Ferien auf dem Bauernhof und Jugendfreizeiten sollen professioneller gestaltet werden.

Im Energiesektor wollen wir die Nutzung von Tiefengeothermie oder Druckluftspeicherung ermöglichen.

Wir wollen für den ländlichen Raum eine **nachhaltige Entwicklung**, denn nur so lässt sich eine langfristige Gesamtentwicklung sichern. Unser Ziel ist, nur regenerative Energien zu nutzen. Gegen Armut setzen wir Chancengleichheit. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung können wir erreichen, dass sich Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen sowie aus Verbänden, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik daran beteiligen.



Natur- und Umweltschutz muss in alle Planungen und Entscheidungen fest integriert werden, da eine intakte Natur und Umwelt die Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung ist.

Schwerpunkte liegen auf dem Ausbau des Biotopverbundsystems, dem Erhalt der biologischen Vielfalt und der Reduzierung von Emissionen.

Landschaftliche Vielfalt und eine intakte Natur werden dazu beitragen, dass sich Menschen für den ländlichen Raum als Wohn- oder Urlaubsort entscheiden.

Durch moderne **Verkehrskonzepte** sind mehr Mobilität und Klimaschutz möglich. Der Ausbau des öffentlichen Personen-Nahverkehrs ist dringend notwendig. Die SPD will moderne Verkehrsnetze im Stadt-Umlandbereich, die Elektrifizierung sowie den zweigleisigen Ausbau des Schienennetzes forcieren. Der Ausbau des Fahrradwegenetzes ist eine weitere Verbesserung.

Schleswig-Holstein

SPD

STARK IM NORDEN!